

Die Wunsch-Erfüller

Gerhard Rüter bekommt zu seinem 95. Geburtstag einen Rundflug

Hille-Hartum (mt/sbo). Mit dem Flieger das Kaiser-Wilhelm-Denkmal umrunden, das Ausmaß des Hiller Moores mit den eigenen Augen abschätzen und anschließend das eigene Haus von oben sehen? Passend zu seinem 95. Geburtstag ging es für Gerhard Rüter zum Flugplatz in Vennebeck. Dort wurde einer seiner größten Wünsche wahr.

Er sei seit Jahren Gast in der Tagespflege Am Rathaus in Hartum, erzählt der Senior. Als sein Geburtstag immer näher rückte, habe er der Familie Hohlfeld, den Geschäftsführern der Tagespflege, von seinem größten Wunsch, dass er gerne noch einmal fliegen möchte, erzählt, so Rüter weiter.

„Was Gerhard Rüter zu diesem Zeitpunkt noch nicht wusste, ich besitze eine Privatpilotenlizenz“, erzählt Jörg Hohlfeld

schmunzelnd. Er und seine Frau Annegret hätten sich einen genauen Plan für den Einstieg ins Flugzeug überlegt, inklusive der Bereitstellung eines Personenlifts.

Sie hätten ein tägliches Vorbereitungstraining in der Tagespflege absolviert, erzählt Annegret Hohlfeld. Sie hätten beispielsweise das Ein- und Aussteigen aus dem

Cockpit an einer Treppe geübt. Nachdem sie mehrere Wochen geplant, die Gelenke geschmiert, das Vereinsflugzeug des Aero-Clubs Minden reserviert, das beste Wetter gefunden und der Flieger betankt war, ging es los.

„Das letzte Mal bin ich vor 30 Jahren geflogen, mit einem riesigen Flieger in Richtung Türkei“, sagt Rüter. Dieser Flug sei viel besser gewesen, Jörg Hohlfeld habe alles hervorragend erklärt und sei ausgezeichnet geflogen. Besonders die Landung sei butterweich gewesen. „Diesen Flug möchte ich niemals missen.“ Er sei schließlich nicht mehr der Jüngste und seine Gelenke machten nicht mehr so mit. Nie hätte er gedacht, dass sein Wunsch wahr werden würde, so Gerhard Rüter. „Ich danke der Familie Hohlfeld. Es war einfach herrlich.“



Jörg Hohlfeld und Gerhard Rüter im Cockpit. Foto: privat

••••